

TV Rott feiert Saisonöffnung

Von den Bambinis bis zur U 12 ging es sportlich zu auf dem Kunstrasenplatz in Rott

Nachdem die Saisonabschlussfeier leider wegen Blitz und Donner im Juni ausgefallen war, haben wir uns umso mehr darüber gefreut, dass die Saisonöffnung geklappt hat. Flexibel wie die Mannschaftsverantwortlichen sind, haben wir seinerzeit kurzerhand aus der Abschlussfeier eine Eröffnungsfeier für die neue Saison gemacht.

Vielen Dank auch dafür, dass die Eltern und Spieler das so toll mitgemacht haben und so zahlreich erschienen sind. Es hatten sich stolze 122 Personen angemeldet. Erschienen sind sogar noch mehr - für uns auch ein Zeichen, wie richtig die Entscheidung war und wie gut das Treffen angenommen wurde. Super und nochmals Danke an alle Beteiligte.

Die Mannschaftsverantwortlichen der unteren Jugendmannschaften hatten sich überlegt, dass man die Zusammenkunft gemeinsam mit vier Mannschaften durchführt. Aus jeder Mannschaft hat, nach der allgemeinen Begrüßung durch Harald Sander, ein Mannschaftsverantwortlicher etwas zu seinem jeweiligen Team berichtet. Für etwa drei Stunden haben sich auf dem Sportplatz in Rott gemeinsam die Bambinis, die U 9, die U 10 sowie die U 12 zusammengefunden. Die Absicht der Organisatoren, hierdurch auch den Eltern und Kindern eine Gelegenheit zu geben, Spieler und Trainer der jeweiligen Mannschaften, sofern noch nicht bekannt, kennenzulernen, ist aufgegangen. Dies war uns wichtig, weil Kinder ja altersbedingt in andere Mannschaften aufsteigen und dort integriert werden. Die Richtigkeit des Vorgehens zeigen auch die entsprechenden Rückkopplungen von Eltern und Spielern.

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen war selbstverständlich gesorgt. Bei der in Rede stehenden Zusammenkunft stand der gesellige Teil mit einem kleinen Programm im Vordergrund. Insbesondere auf Wunsch der Eltern und Kinder gab es unter anderem Spiele „Kinder



gegen Eltern“ und „Kinder gegen Trainer“, bei denen leidenschaftlich gekickt wurde. Zum Schluss möchte der TV Rott noch einen Dank an alle Trainer und Betreuer, ohne die das alles nicht möglich wäre, aussprechen. Darüber hinaus ist noch ein Dankeschön an die Eltern und an alle die, die mithelfen und uns unterstützen, zu richten. Desweiteren möchten wir die Gelegenheit nutzen, um den Spendern, Gönner und Sponsoren zu danken. Insbesondere dem Wahnbachtalsperrenverband und Jasmin und Felix Röhm für die

geleisteten Trikotspenden. Zu allerletzt noch ein kurzer Hinweis in eigener Sache: Wenn jemand dem Verein, sprich der Jugend, etwas Gutes tun möchte in Form von Spenden, dann nehmen wir das gerne an. Es müssen nicht nur Trikotsätze sein, sondern können z. B. auch sonstige Dinge, wie Bälle, Mützen, Jacken, Handschuhe, Geldzuwendungen usw. sein. Darüber hinaus können wir auch immer Trainer und Betreuer gebrauchen, also möchten wir abschließend an alle appellieren: Meldet euch bitte bei Interesse



bei uns persönlich oder auch per E-Mail an jugend@tvrott.de! Dies würde allen helfen, denn inzwischen haben wir insbesondere bei den Bambinis und der U 9 leider eine Warteliste, die aufgelöst werden könnte, wenn sich Interessenten melden würden.

Uckerather Judokas auf spannender Judosafari

Direkt nach den Sommerferien starteten die Uckerather Judokas ihre beliebte Judosafari. Nach Altersklassen aufgeteilt, begaben sich am Samstag, 24. August, neun Krokodile, 22 Elefanten und acht Löwen auf die Jagd nach möglichst vielen Punkten. Neben dem japanischen Turnier und dem leichtathletischem Teil, bestehend aus einem Schnelligkeitsparcour und einem Medizinballweitwurf, gab es auch einen kreativen Teil zu bewältigen. Hier wurden die Safaritiere gemalt und mit viel Glitzer, Wackelaugen, Federn usw. geschmückt. Anschließend wurden sie an einer selbstgebastelten Spirale aufgehängt. Mittags wurde gegrillt und nachmittags unendlich viele Muffins verputzt. Mit einem kleinen Preis gingen alle Kinder nach Hause.



Uckerather Judokas auf erfolgreicher Judosafari

Nach der Auswertung gab es dann noch für jeden eine Urkunde und ein Abzeichen mit dem erreichten Safaritier, das man auf seinem Judoanzug anbringen kann. Jakob Ellingen, Paul Werner und Jonas Wick haben sich die höchste Auszeichnung erkämpft - den schwarzen Panther.



MEHR KNETE FÜR GRETE

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN EIN INTERESSANTER NEBENJOB FÜR JEDES ALTER!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.

